

# !HOAXA-!NAS

H o a c h a n a s   C h i l d r e n   F u n d

## **Liebe Freundinnen und Freunde des HCF!**

Jetzt zu Beginn des Schuljahres überschlagen sich In Hoachanas die Ereignisse.

Da ich immer noch krank in Aschaffenburg bin, werde ich - wie schon im vergangenen Jahr - weiterhin Teammitglieder bitten, kurze Berichte zu einem bestimmten Thema zu schreiben. Diese Berichte lasse ich dann übersetzen und schicke sie Ihnen per Email zu.



Hier ist der erste - geschrieben von Loundy Goagoseb:

„Zu Beginn dieses Schuljahres befindet sich die Schule in Hoachanas in einer außergewöhnlichen und herausfordernden Situation.

Erstmals ist die Klasse 12 auf 32 Lernende angewachsen. Dies ist eine bemerkenswerte Entwicklung. Es ist wichtig festzuhalten, dass derzeit weder in Aranos noch in Kalkrand oder Gibeon eine Klasse 12 angeboten wird - nur in den beiden großen Städten Mariental und Rehoboth. Infolgedessen ist Hoachanas zu einem zentralen Bildungsstandort für Lernende aus der gesamten Region geworden, die ihre Sekundarschulbildung abschließen möchten.



Von den 32 Lernenden der Klasse 12 stammen 15 aus Hoachanas, während 17 aus Aranós und Mariental kommen. (Sie waren noch nicht alle da, als die Fotos gemacht wurden) Dieser regionale Zustrom unterstreicht sowohl das Vertrauen, das der Schule in Hoachanas entgegengebracht wird, als auch den Mangel an alternativen Bildungsangeboten in anderen Orten.

Dieses plötzliche Wachstum hat jedoch zu einer erheblichen Belastung der bestehenden Infrastruktur und Ressourcen geführt.

Die Schule steht derzeit vor folgenden Herausforderungen:

- Zu wenige Klassenräume, was zu überfüllten Lernräumen führt
- Unzureichende Anzahl an Tischen und Stühlen, sodass Lernende diese teilen oder unter ungeeigneten Bedingungen sitzen müssen
- Lehrermangel, insbesondere in den Fächern der oberen Sekundarstufe
- Ein kritischer Mangel an Lehrbüchern, sodass mehrere Lernende sich einzelne Exemplare teilen müssen
- Unzureichende Kapazitäten im Hostel, was zu Überbelegung und Belastungen der grundlegenden Lebensbedingungen führt

Obwohl das Personal und die Schulleitung ihr Möglichstes tun, um die Situation zu bewältigen, wurden die vorhandenen Einrichtungen nicht für einen derart raschen Anstieg der Lernenden ausgelegt. Ohne zusätzliche Unterstützung besteht die Gefahr, dass diese Einschränkungen sowohl die Bildungsqualität als auch das Wohlbefinden der Lernenden beeinträchtigen.



Gleichzeitig zeigt diese Situation die Bedeutung von Hoachanas als bildungspolitischer Ankerpunkt in der Region. Lernende sind bereit, weite Wege von ihren Heimatorten auf sich zu nehmen, weil sie lernen, die Klasse 12 abschließen und ihre Zukunftsperspektiven verbessern wollen.

Dieses Wachstum ist daher sowohl eine Erfolgsgeschichte als auch ein dringender Aufruf zur Unterstützung. Es bedarf sofortiger Maßnahmen zur Stärkung der Infrastruktur, der personellen Ausstattung, der Lernmaterialien und der Hostelkapazitäten, damit der Einsatzwille der Lernenden auf angemessene Bedingungen trifft und ihr Erfolg gesichert werden kann“ (Loundy Goagoseb)



Wir haben inzwischen 60 Matratzen fürs Hostel bestellt und verschiedene Bücher. Außerdem werden wir die 12.-Klässler beim Kauf der Schuluniform unterstützen.

Ich danke Ihnen allen für Ihre großartige Spendenbereitschaft, die es uns möglich macht, an diesem kleinen Ort am Rande der Kalahari so viel positive Veränderung zu bewirken. Vielen vielen Dank!

Von vielen Spendern haben wir leider keine Adressen. Da können wir uns nicht bedanken und es können keine Spendenquittungen verschickt werden und wir können keine Rundbriefe verschicken...



Ich möchte mit einem persönlichen Wort abschließen: An vielen Tagen höre ich mir gar keine Nachrichten mehr an - angesichts der Probleme der Welt bekomme ich Angst, fühle mich ohnmächtig und werde völlig hoffnungslos. Da hilft es mir zu sehen, dass unser Wahlspruch für Hoachanas gilt: „Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten...“



Viele Kinder und viele Erwachsene haben durch den HCF Hoffnung und Freude. Diese Hoffnung und Freude strahlt aus - hoffentlich auch auf Sie!

P.S. Spenden gerne auch auf folgendes Konto:

**Die Kontoverbindung lautet:**

Empfänger: Deutsch-Namibische-Entwicklungsgesellschaft e.V. - HCF

IBAN: DE35 7955 0000 0013 2246 54

Sparkasse Aschaffenburg-Miltenberg

BIC: BYLADEM1ASA

Mit herzlichen Grüßen

Angelika Gleich

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Hoachanas-Children-Fund  
Angelika Gleich  
Dorfstr. 7  
63741 Aschaffenburg  
Deutschland

06021-46857  
angelika.gleich@gmx.de